

HEIMVORTEIL

Neue Lebensphase – neues Interieur

Auf einmal sind die Kinder aus dem Haus, die Wohnbedürfnisse sind anders geworden. Doch einen Umbau wagen mit viel Aufwand und unüberschaubaren Kosten? Es ist viel leichter, als Sie denken.



Mit zunehmendem Alter steigen die Ansprüche an Komfort und Bewegungsfreiheit im Bad. Es soll nicht nur ein Waschraum sein, sondern ein „Naherholungsgebiet“ in den eigenen vier Wänden.

Wenn die Kinder aus dem Haus sind, ergeben sich neue räumliche Möglichkeiten, zum Beispiel für ein großzügiges Atelier unterm Dach.

Bei vielen Menschen ab 50 ändern sich die Lebensumstände und damit auch die Ansprüche an das eigene Heim. Sie würden gerne mehr Platz schaffen, Räume anders nutzen, neuen Hobbys nachgehen oder für

mehr Wellness sorgen. Doch viele Hausbesitzer schrecken vor dem vermeintlichen Aufwand und Stress zurück, befürchten, dass zu hohe Investitionssummen nötig sind. Diese Sorgen können wir Ihnen nehmen.

Wir erstellen mit Ihnen gemeinsam ein Konzept für Ihre ideale Wohnsituation. Möchten Sie ein Atelier einrichten oder Ihr Badezimmer in eine barrierefreie Wellnessoase verwandeln? Ist es Zeit für neue Beläge und Oberflächen an Wand und Boden? Ist Ihre Küche noch zeitgemäß und auf Ihre Bedürfnisse ausgerichtet?

Solche und viele andere Maßnahmen planen wir für Sie und führen sie schnell, handwerklich perfekt und pünktlich zu einem attraktiven Preis aus. Sie haben nur einen Ansprechpartner, der sich um alles kümmert und alle Gewerke koordiniert. Am Ende bekommen Sie nur eine Handwerkerrechnung – übersichtlich und transparent. Wir beraten Sie gerne unverbindlich!

Wohlige Wärme unter den Füßen

Der individuellen Gestaltung Ihrer Fußböden ist in Form, Farbe und Material keine Grenze gesetzt. Unter dem richtigen Bodenbelag kann eine Fußbodenheizung für zusätzliches Wohlfühl sorgen.

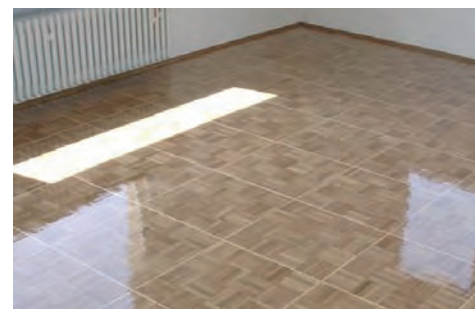
Die Hersteller von Bodenbelägen lassen sich viel einfallen, das höchsten Ansprüchen gerecht wird. So bilden zum Beispiel Pandomo-Böden, die als zementartige Spachtelmasse aufgebracht werden, eine glatte, robuste und gleichzeitig elegante Oberfläche ohne Fugen, die in praktisch jedem Farbton verarbeitet werden kann. Teppichböden gibt es für jeden Bedarf und jeden Wohnbereich – vom strapazierfähigen Bodenbelag aus Vinylfasern, bis zum kuschlig-weichen Wohnzimmerteppich. Etwas Besonderes ist immer ein Parkettboden. Seine ohnehin formschöne, natürliche und angenehme Oberfläche lässt sich durch eine Fußbodenheizung noch angenehmer gestalten. Entgegen landläufiger Meinung eignet sich eine

solche Bodenerwärmung nicht nur für Stein- und Fliesenfußböden. Doch bei Parkett gibt es wichtige Dinge zu beachten. So sollte das Holz sorgfältig ausgewählt werden. Harte Hölzer wie Eiche oder Buche leiten die Wärme am besten. Auch Kirsche und Nussbaum oder Exotischeres wie Merbau, Bambus oder Olive eignen sich ebenfalls. Stäbchenparkett ist besser als Paneele, sonst begünstigen die schwankenden Temperaturen Risse und Fugen. Besser ist auch voll verklebtes Parkett, da die Wärme besser nach oben geleitet wird als bei schwimmend verlegten Böden mit Trittschalldämmung.

Unsere Fußbodenspezialisten präsentieren Ihnen gerne alle Varianten, die für Sie in Frage kommen.



Kuscheliger Teppichboden muss nicht empfindlich sein – moderne Bodenbeläge sind schön und halten vieles aus.



Eichenparkett eignet sich besonders gut für eine Fußbodenheizung. Es verzieht sich weniger und leitet die Wärme besser als andere Holzarten.

HEIMVORTEIL

Informationen rund ums Haus

HANDWERKERFORUM
HEUBERG

Herbst 2010

Behaglichkeit aus einer Hand



Liebe Leserin, lieber Leser,

wir möchten Sie in dieser Ausgabe über Möglichkeiten informieren, wie Sie Ihr Heim behaglich machen und halten können. Sie können sich dabei auf unsere Unterstützung verlassen – fast alle unsere Mitgliedsbetriebe sind Experten bei Wärmeschutz, Energiesparen oder Umweltschutz. Sowohl wenn es darum geht, Ihr Haus warm zu halten, als auch darum, Ihren Geldbeutel zu schonen und nicht zuletzt die gesetzlichen Anforderungen für den Klimaschutz zu erfüllen. Im reiferen Alter eines Menschen ändern sich oft die Ansprüche an ein Haus. Doch oft scheut man sich davor, einen Umbau zu wagen. Wir zeigen Ihnen, dass diese Scheu unbegründet ist. Gerne beraten wir Sie unverbindlich über alle Möglichkeiten. Besuchen Sie unsere Homepage www.handwerkerforum-heuberg.de und lernen Sie unsere Leistungsfähigkeit kennen!

Ihr Handwerkerforum Heuberg

Handwerkerforum Heuberg

Ansprechpartner: Herta und Dieter Volz
Allmandsteige 13

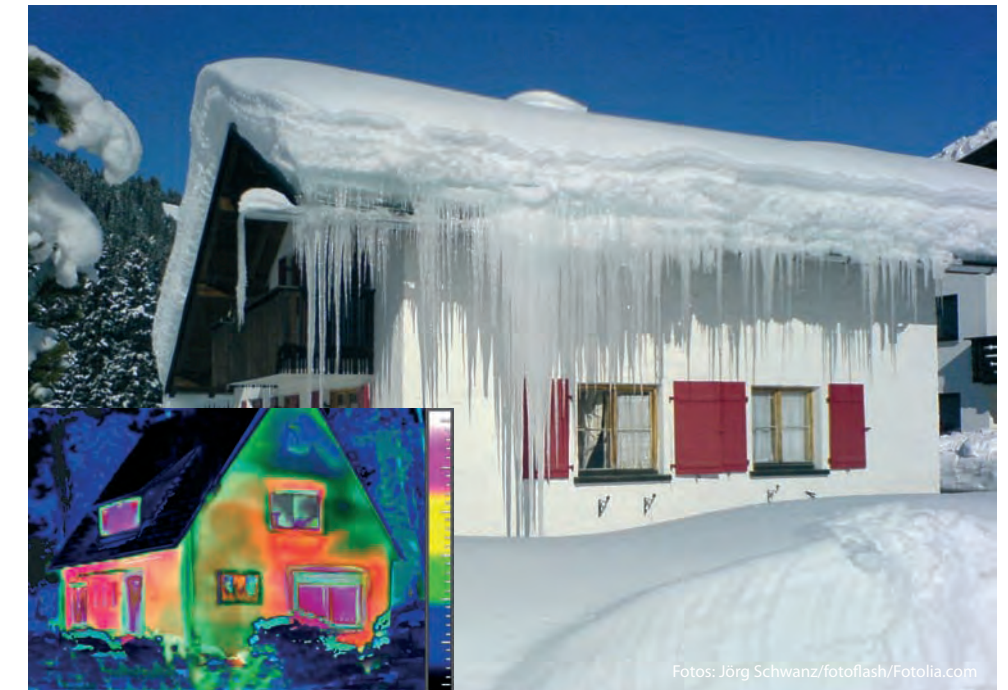
78564 Reichenbach

Telefon (0 74 29) 9 30 02 10
Telefax (0 74 29) 91 04 61

E-Mail: info@handwerkerforum-heuberg.de
www.handwerkerforum-heuberg.de

Ist Ihr Haus fit für den Winter?

Gemütliche Winterabende üben einen großen Reiz aus – die meisten Menschen schätzen es, sich in der kalten Jahreszeit zu Hause in behaglich geheizten Räumen wohlfühlen zu können. Das setzt voraus, dass die Heizung funktioniert und dass die Wärme im Haus bleibt. Besonders bei älteren Gebäuden geht oft Energie verloren – auf Kosten des Wohlbefindens, der Finanzen und der Umwelt. Die Experten vom Handwerkerforum Heuberg machen Ihr Haus winterfest.



Ein gut gedämmtes Haus hält auch bei klirrendem Frost warm. Die Thermografie legt energetische Schwachstellen frei und zeigt, wo eine bessere Dämmung lohnt.

Vielleicht steckt auch in Ihrer Immobilie noch viel Potenzial zum Energiesparen. Doch wo sind mögliche Schwachstellen? Wo sind Wärmebrücken, die dazu beitragen, dass Sie die Straße heizen? Hierüber kann eine Thermografie genaue Erkenntnisse liefern: Mit einer speziellen Wärmebildkamera nehmen wir Ihr Haus von allen Seiten auf und können an den Farben erkennen, wo es „undicht“ ist. Wir beraten Sie umfassend, mit welchen Maßnahmen Sie den Energieverlust verhindern, Heizkosten sparen und den Wert Ihrer Immobilie erhalten können. Hier spielt Wärmedäm-

mung eine wichtige Rolle, ihr haben wir den Schwerpunkt dieser Ausgabe gewidmet. Jetzt muss nur noch die Heizung zuverlässig funktionieren. Auch für sie haben wir einen Wintercheck entwickelt. Wir halten eine Checkliste für Sie bereit, mit der Sie selbst prüfen können, ob Ihre Heizanlage sicher und mit niedrigen Kosten arbeitet. In jedem Fall ist es wichtig, sie regelmäßig warten zu lassen, am besten in jedem Herbst. So bleibt sie betriebssicher, sparsam und umweltfreundlich. Wir bieten Ihnen Wartungsverträge zu attraktiven Konditionen an.



Viele Leistungen – ein Ansprechpartner



Energieberatung



„Wintermantel“ vom Dach bis zum Keller

Wenn Ihr Haus „warm angezogen“ ist, erreichen Sie beim Energiesparen, beim Klimaschutz und bei der Behaglichkeit ein Optimum. Das A und O ist eine effektive Rundum-Wärmedämmung.

Dach und oberste Geschossdecke

Durch ein schlecht isoliertes Dach können bis zu 20 Prozent Heizwärme verloren gehen, zusätzlich kann Wärme durch undichte Stellen entweichen. Wer sein Dach ausbaut, hat mehrere Möglichkeiten. Am meisten verbreitet ist die Zwischensparren-Dämmung, bei der das Dämmmaterial zwischen den Dachsparren befestigt wird. Das kann Mineralwolle sein, aber auch Dämmstoffe aus nachwachsenden Materialien wie Flachs, Hanf oder Holzfaser. In Kombination mit der Zwischensparren-Dämmung ist eine Untersparren-Dämmung möglich bei der vollflächig eine Dämmschicht von innen aufgebracht wird. Nach dem Aufbringen einer Dampfsperre wird die Dämmung mit Gipskartonplatten verkleidet als Untergrund für Tapete, Anstrich oder Putz.

Die Aufsparren-Dämmung kommt nur infrage, wenn das Dach neu gedeckt werden soll. Hier verlegen unsere Zimmerleute vor dem Dachdecken Dämmplatten vollflächig. So können keine Wärmebrücken entstehen.

Außenputz versehen, der die Feuchtigkeit abhält. Eine andere Möglichkeit ist die hinterlüftete Vorhangfassade, die alle Möglichkeiten zur Gestaltung von Holz über Schiefer bis zu Glas oder Marmor offen lässt. Hier kommt eine Unterkonstruktion auf die Außenwand, die Zwischenräume werden mit Dämmstoffen ausgekleidet. Zwischen Dämmung und Verkleidung bleibt ein Luftspalt, damit die Feuchtigkeit entweichen kann.



Ein ausgebautes Dachgeschoss mit wirkungsvoller Dämmung schafft behaglichen Wohnraum.

Wand und Fassade

Die Außenwände bilden den größten Teil der Gebäudehülle und hier sind auch die potenziellen Energieverluste am größten. Schlecht gedämmte Fassaden verursachen im Winter zudem ein unangenehmes Raumgefühl. Je nach Alter, Bauweise und Zustand Ihrer Immobilie finden und installieren wir die passende Dämmung in Maßarbeit, bei Renovierungen ebenso wie bei Neubauten. Beim Wärmedämmverbundsystem werden die Dämmstoffplatten von außen auf das Mauerwerk geklebt und anschließend mit einem

Boden und Keller

Schluss mit kalten Füßen und Wärmeverlusten nach unten: Sie können sowohl die Kellerdecke von unten als auch den Fußboden im Erdgeschoss mit Dämmmaterial versehen lassen. Zusätzlich ist es sinnvoll, die oberen Kellerwände zu verkleiden, damit diese keine Kältebrücke bilden.

Gerne informieren wir Sie näher über diese und weitere Möglichkeiten der Wärmedämmung.



Nachdem Dämmmaterial, zum Beispiel Mineralwolle, zwischen die Dachsparreneingefügt ist, ist eine Folie als Dampfsperre nötig, bevor Gipskartonplatten und der Wandbelag folgen.

Eine gute Fassadendämmung kann sehr viel Wärmeverlust verhindern. Mit ihr können auch die Forderungen der Energiesparverordnung (EnEV) nach einem effizienteren Energieverbrauch erfüllt werden.

Weisen Sie dem Frost die Tür!

Eine Haustür soll Sicherheit bieten, schön aussehen und ungemütliches Wetter aussperren. Diese Eigenschaften bieten Ihnen moderne Eingangstüren – entweder aus Holz oder aus Aluminium. Holz bietet von Natur aus gute Dämmeigenschaften. Wenn die Zellen nach der Trocknung luftgefüllt sind, bringt dies eine gute Isolationswirkung. Für die Holzhaustür ist wichtig, dass sie je nach Holzart eine gewisse Mindeststärke hat. Zusätzlich kommt es auf gute Dichtungen ringsum an. Aluminium bietet als Haustür zunächst andere Eigenschaften. So ist sie relativ leicht,

langlebig, kann sich nicht verziehen und ist in vielfältigen Design- und Farbgestaltungen zu haben. Da Aluminium selbst Wärme gut leitet, sind diese Haustüren auf besondere Weise isoliert. Dies geschieht unter anderem durch Hartschaum-Dämmschichten im Türblatt. Der speziell für Aluminiumtüren entwickelte Aufbau nennt sich „thermische Trennung“. Dabei werden die Außen- und Innenprofile durch einen Kunststoff auf Abstand gehalten, der keine Wärme leitet. Die Hohlkammer ist mit Luft gefüllt und bietet zusätzliche Isolation. So fühlt sich die Innenseite immer angenehm

an, auch wenn draußen klirrender Frost herrscht. Wir beraten Sie gerne darüber, was für Sie die ideale Kombination aus schöner Optik und optimaler Wärmedämmung ist.



Aluminiumtüren in modernem Design sind langlebig und halten Wind und Wetter optimal ab.



Holzhaustüren sind formschön und haben gute Dämmeigenschaften – auch in Verbindung mit Glas.

Carport und Garage: Schutz fürs Auto

Trotz Klimaerwärmung gibt es noch reichlich Frost und Schnee, besonders in unserer Region auf und an der Schwäbischen Alb. Das ist besonders für Autofahrer unangenehm, wenn es ans allmorgendliche Eiskratzen oder gar Schneeschaukeln geht. Ein Carport oder eine Garage ersparen diese Unannehmlichkeiten und bieten weitere Vorteile.

Ein Carport, ein Unterstand für Autos oder andere Fahrzeuge, ist von mindestens einer Seite oder ringsum offen und daher gut durchlüftet, die untergestellten Fahrzeuge rosten nicht so schnell. Die Luftfeuchtigkeit schlägt sich nicht von oben aufs Auto nieder, das lästige Eiskratzen entfällt. Der Carport kann frei stehen oder an eine Hauswand anschließen. Das Handwerkerforum Heuberg hat viel Erfahrung mit Carports und baut sie für jeden Bedarf, ob aus Holz, Beton oder Aluminium, ob mit Flach-, Sattel-, Pult- oder Walmdach. Das Dach kann auch entweder begrünt oder mit Solarkollek-

toren zur Strom- oder Wärmegewinnung versehen werden. Durch die vielfältigen Möglichkeiten lassen sich Carports an jeden Haustyp anpassen. Besonders beliebt ist natürlich Holz, es wirkt natürlich und fügt sich harmonisch ins Landschaftsbild ein. In Baden-Württemberg sind Carports bis 40 Kubikmeter genehmigungsfrei, was gewöhnlich für einen Pkw ausreicht. Planen Sie einen größeren Carport, unterstützen wir Sie gerne bei der Baugenehmigung. Sicherer und noch besser aufgehoben ist Ihr Fahrzeug in einer Garage. Dabei können Sie zwischen einer gemauerten Garage und einer Fertiggarage entscheiden. Die gemauerte Garage lässt sich perfekt an Ihr Haus anpassen. Türen, Fenster und elektrische Garagentore, ob aus Holz oder Aluminium, der richtige Anstrich oder Putz in Ihrer Wunschfarbe – wir bauen und gestalten alles nach



Ein hochwertig ausgeführter Carport bietet Schutz für Ihr Auto und steigert den Wert Ihrer Immobilie.

Ihren Wünschen. Wir kümmern uns um Planung, Konstruktion, Statik, Ausstattung und Ausführung. Selbstverständlich unterstützen wir Sie auch hier beim Bauantrag. Wie bei allen unseren Leistungen erhalten Sie alles aus einer Hand.

Gewinnen Sie ein Dachfenster!

Wenn Sie schnell handeln, können Sie ein Velux-Dachfenster im Wert von 1000 Euro gewinnen. Selbstverständlich hilft Ihnen das Handwerkerforum Heuberg beim Einbau.

Steht bei Ihnen gerade eine Dachmodernisierung oder ein Dachfenstertausch an? Dann nutzen Sie die Chance und nehmen Sie am Velux-Gewinnspiel auf der Homepage www.velux.de teil. Sie können eine Dachfensterlösung im Wert von 1000 Euro gewinnen, wenn Sie bis zum 31. Oktober handeln.

nen, übernehmen wir gerne den Einbau zu attraktiven Konditionen für Sie. Selbst ohne diesen Gewinn lohnt sich eine Investition in Veluxfenster. Sie stehen für langlebige, zuverlässige, intelligente und individuelle Fensterlösungen. Fragen Sie uns!

Selbstverständlich erfüllen die Dachfenster unseres Partners Velux alle Wünsche an Wohnqualität und Energieeffizienz. Sollten Sie gewin-



Licht, Wärme und Ausblick: Fachgerecht eingebaute Dachfenster erfüllen höchste Ansprüche.